



Niedersächsisches Landesamt
für Soziales, Jugend und Familie

**Workshopangebote des Fachtages „Partizipation bei schwerwiegenden lebensgeschichtlichen Ereignissen und psychischen Auffälligkeiten“
von der win2win-gGmbH und dem Niedersächsischen Landesamt für
Soziales, Jugend und Familie am 16.03.2015**

1. Workshop Trauma (Eva Thalmann win2win-gGmbH)

Der Umgang mit traumatisierten Menschen gehört in der Kinder- und Jugendhilfe zum Alltag. Eine Hauptaufgabe von professionellen Helfern ist das Erkennen, Verstehen und Einordnen des Verhaltens traumatisierter Kinder- und Jugendlicher. In diesem Workshop geht es um die Vermittlung von psychologischem Fachwissen zum Thema Trauma, um Handlungskompetenzen für die pädagogische Arbeit zu erlangen.

2. Workshop Umgang mit Aggressionen; Gewaltpräventionsmaßnahmen durch Beteiligungsverfahren (Tobias Kirchhoff Kinder- und Jugendheim Gernrode, win2win-gGmbH)

Die Konfrontation mit aggressiven Verhaltensweisen stellt eine der größten Herausforderungen in der Kinder- und Jugendhilfe dar. In diesem Workshop besteht die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch. Zudem werden präventive Konzepte vorgestellt. Im Mittelpunkt stehen Projekte mit Kindern- und Jugendlichen zum Thema Aggressionsbewältigung und die Vorbeugung von aggressiven Verhaltensweisen durch partizipative Einrichtungskonzepte.

3. Workshop Beteiligungsverfahren bei sexueller Devianz, individuelle Schutzkonzepte (Torsten Kettritz Kinder- und Jugendheim Gernrode, win2win-gGmbH; Lutz Kaufhold Kinder- und Jugendheim Gernrode)

In diesem Workshop geht es um die Vermittlung von Grundkenntnissen zu sexuell übergriffigem Verhalten im Gruppenalltag und den daraus folgenden Handlungsoptionen der professionellen Helfer. In einem gemeinsamen Erfahrungsaustausch soll die Möglichkeit der Erarbeitung von Schutzkonzepten mit Kindern- und Jugendlichen reflektiert werden.

4. Workshop Erarbeitung eines sexualpädagogischen Konzeptes für Wohngruppen (Mareike Dienst win2win-gGmbH; Annick Tombrink und Hanna Porschen Jugendhilfe St. Elisabeth Dortmund)

Das Thema Sexualpädagogik ist in der stationären Kinder- und Jugendhilfe und Behindertenhilfe allgegenwärtig. Jungen und Mädchen wollen sich ausprobieren, entdecken, verlieben, wissen was normal ist und Grenzen testen. Sie haben ein Recht auf altersentsprechende Förderung ihrer Sexualität. In diesem Workshop wird ihnen die Erarbeitung eines partizipativ mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen erstellten sexualpädagogischen Konzeptes vorgestellt.

5. Workshop Beteiligungsverfahren durch Interviewtechniken bei Selbstverletzendem Verhalten (Kurt Thünemann win2win-gGmbH)

Selbstverletzendes Verhalten ist ein begleitendes Phänomen unterschiedlicher psychischer Störungen und Erkrankungen sowie von Persönlichkeitsstörungen oder auch Belastungsfaktoren. Zugleich stellt es im pädagogischen Alltag eine große Herausforderung für professionelle Helfer dar. In diesem Workshop geht es um die Vermittlung der Logik von Selbstverletzendem Verhalten und um Interviewtechniken, die eine wertschätzende Auseinandersetzung mit dem Betroffenen ermöglichen.

6. Workshop Integration schwerwiegender Lebensgeschichtlicher Ereignisse durch Genogramm und Zeitstrahlarbeit (Frank Stöckler win2win-gGmbH)

Genogramm- und Zeitstrahlarbeit als ursprünglich therapeutische Instrumente erfüllen den biografischen Anspruch der Sozialen Arbeit. Beide Methoden bieten die Möglichkeiten Biografie und Lebenswelten systematisch zu erschließen und haben sich als wirkungsvolle Beteiligungsmethoden im direkten Umgang mit Klienten und Eltern bewiesen. In diesem Workshop erhalten Sie Kenntnisse zum Einsatz der Methoden und können diese bei Bedarf ausprobieren.

7. Workshop FAS Pädagogische Psychoedukation (Ralf Neier Eylarduswerk Bad Bentheim)

Aufgrund der besonderen Anforderungen an die Betreuung stellen Menschen mit FAS die Systeme der Sozialen Arbeit vor große Herausforderungen. Diese sollen hier in den Blick genommen werden. Des Weiteren stellt die pädagogische Psychoedukation ein wirksames Instrument im Umgang mit Menschen, die unter dem FAS leiden, dar. In diesem Workshop erhalten Sie Grundlagenkenntnisse zum Thema Psychoedukation.

8. Workshop Vater und Sohn Seminare: Beteiligungsverfahren von Vätern mit Ihren Söhnen (Henning Schnieder win2win-gGmbH; Tagesgruppe Benz)

Die Elternarbeit stellt eine der wichtigsten Aufgaben der Sozialen Arbeit dar. Allzu oft fehlt es an einem gelingenden Austausch zwischen professionellen Helfern, Kindern und Eltern. In diesem Workshop stellen wir Ihnen anhand der Zusammenarbeit der win2win-gGmbH und der Tagesgruppe Benz exemplarisch vor, wie Eltern, in diesem Fall speziell Väter, in das Hilfesystem eingebunden werden können. Neben der Vorstellung der Initiierung und eines Tagesablaufes eines Vater-Sohn-Seminars sollen weitere Einbindungsmöglichkeiten interaktiv erarbeitet werden.